

Liebe Mitglieder und Freunde,

in der zweiten Ausgabe von GEG-Inform in diesem Jahr möchte der Vorstand über die Mitgliederversammlung Ende März, auf der der Vorstand für die nächsten 2 Jahre neu gewählt wurde, sowie über Aktivitäten unseres Vereins in den letzten Wochen berichten.

Mitgliederversammlung 2015

Stunden vor der am 28. März im Russischen Haus der Wissenschaft und Kultur (RHWK) in Berlin stattfindenden Mitgliederversammlung wurden auf der erweiterten Vorstandssitzung die Vorbereitungen für die nächsten Veranstaltungen besprochen.

Unmittelbar vor der Versammlung diskutierten 80 Teilnehmer mit dem Leiter der Repräsentanz der Wintershall Gruppe in Berlin, Jürgen Möpert, die „Energiekooperation mit Russland - Sicherheit oder Drohpotenzial?“. In seinem Vortrag ging er auf die Rolle von Öl und Gas in der modernen Gesellschaft, die gegenseitige Abhängigkeit von Deutschland / EU und Sowjetunion / Russland, also auf den europäischen Energiemarkt und die Einbindung Russlands, und die aktuellen Herausforderungen im Verhältnis zu Russland ein.

Danach begann um 17:00 Uhr die ordentliche Mitgliederversammlung. Dr. Andreas Förster begrüßte die anwesenden 33 GEG-Mitglieder und vier Gäste. Sechs Mitglieder hatten ihre Stimme übertragen.

Der Tätigkeitsbericht des Vorstandes für das vergangene Jahr wurde vom Vorsitzenden, RD Matthias Nagel, vorgetragen. Der Schatzmeister, Jan Berger, erläuterte den vorläufigen Jahresabschluss für das Jahr 2014. Das Ergebnis beläuft sich aufgrund der für 2015 höher angesetzten Rücklagen auf rund minus 3.000 Euro.

Unser Verein ist seit 2010 als gemeinnützig anerkannt. Dem dreijährigen Zyklus entsprechend wird nach dem Jahresabschluss 2015 die Anerkennung der Gemeinnützigkeit für die Jahre 2013 bis 2015 beantragt werden.

Am 11.02.2015 überprüften die beiden Kassenprüfer, Dr. Michael Fenske und Dr. Gerd Grüneberger, in Anwesenheit von Jan Berger (Schatzmeister) und Bernhard Wehnert (Geschäftsstelle) die Kassen- und Kontobücher. Sie stellten vollständige Übereinstimmung zwischen den Transaktionen und den vorgelegten Belegen fest.

GEG-Inform II/2015

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Mehrfach wurde die konsequente Einführung der elektronischen Einnahmen- und Ausgabenverwaltung sowie die ordnungsgemäße buchhalterische und organisatorische Unterstützung der Vereinsarbeit durch Bernhard Wehnert gelobt.

Nach der Entlastung des bisherigen Vorstandes erfolgte die Wahl des neuen. Die aufgestellten Kandidaten wurden mit 39 Stimmen gewählt. Es gab keine Stimmenthaltungen und keine Gegenstimmen.

Gewählt wurden

- Jan Berger
- Dr. Andreas Förster
- Dr. Holger Leich
- Marita Müller
- RD Matthias Nagel
- Dr. Annette Wandrowski
- Oleg Zinkovski

Dr. Michael Fenske und Dr. Gerd Grüneberger wurden in ihrem Amt einstimmig bestätigt.

Im Anschluss an die ordentliche Mitgliederversammlung traf sich der neue Vorstand zu seiner konstituierenden Sitzung. Zum Vorsitzenden wurde RD Matthias Nagel, zum Zweiten Vorsitzenden Dr. Andreas Förster und zum Schatzmeister Dr. Holger Leich gewählt.

Deutsche Woche in Sankt Petersburg

Im Rahmen der Deutschen Woche in Sankt Petersburg veranstaltete der DAAD am 23.04.2015 im Deutschen Generalkonsulat ein Seminar zur Internationalisierung der Hochschulzusammenarbeit mit Universitätsvertretern, Studierenden und Alumni-Vereinen. Bei den 80 Teilnehmern handelte es sich um Wissenschaftler und Hochschuladministratoren aller bedeutenden Hochschulen der Stadt, die sich in besonderer Weise um die Internationalisierung ihrer Einrichtung kümmern.

Durch die maßgebliche GEG-Beteiligung wurde eine neue Facette in unserer Arbeit sichtbar gemacht. Wir waren durch Dr. Gerd Grüneberger, Volker Jungk, Marita Müller und Bernhard Wehnert vertreten, die außerdem mit ihren Universitäten jeweils das weitere Zusammenwirken besprachen.

Gespräch mit Dr. Dietmar Bartsch MdB über Europa 70 Jahre nach der Befreiung

Am 5. Mai 2015 hatten Go East Generationen und das RHWK zu einem Gespräch mit Dr. Dietmar Bartsch MdB, Stellvertretender Vorsitzender der Fraktion DIE LINKE im Deutschen Bundestag über Europa 70 Jahre nach der Befreiung eingeladen.

Die Teilnehmer wurden zunächst von der neuen Leiterin der Föderalen Agentur Rossotrudnitschestwo Moskau, Ljubow Glebowa, und dem Direktor des zu dieser Agentur gehörenden Russischen Hauses, Oleg Ksenofontow, begrüßt.

Der Zweite Vereinsvorsitzende, Dr. Andreas Förster, erinnerte daran, dass die meisten deutschen Medien in der Berichterstattung über die Ereignisse vor 70 Jahren verschwiegen, dass die Rote Armee und die Völker der Sowjetunion die Hauptlast des Krieges gegen das faschistische Deutschland getragen hätten.

In seinen Eingangsbemerkungen verwies Dr. Dietmar Bartsch MdB darauf, dass es in Deutschland längst noch nicht üblich sei, vom 8. Mai als Tag der Befreiung zu sprechen. Deshalb gebühre dem Verein Dank dafür, dass er eine solche Veranstaltung durchführe. Die Erinnerungskultur rücke gegenwärtig immer stärker in das Feld der politischen Auseinandersetzung. Er halte es angesichts des Vertrauensverlustes im Verhältnis zwischen Russland und Deutschland sowie den entstandenen Problemen aus der Sanktionspolitik mit dem ehemaligen deutschen Reichskanzler von Bismarck, der bereits damals erkannt hatte, dass es Deutschland dann gut geht, wenn es Russland gut geht. Es geht jetzt darum, das Vertrauen zwischen Russland und Deutschland wieder herzustellen. Es gelte den Gesprächsfaden nicht zu verlieren.

In der von Guntram Kaiser (GEG) geleiteten - zum Teil heftigen - Diskussion beantwortete der Politiker überzeugend eine Vielzahl von Fragen zur aktuellen Politik, zu den Positionen seiner Partei sowie zu den Möglichkeiten der Verbesserung der deutsch-russischen Beziehungen.

70. Jahrestag der Befreiung

Am 9. Mai fand zum 70. Jahrestag der Befreiung eine volksfestartige Gedenkfeier statt. Alle Berliner waren eingeladen, die gefallenen sowjetischen Soldaten fernab der Politik zu ehren. Mitglieder unseres Vereins hatten an dem von Historiker Götz Aly initiierten Fest am Ehrenmal in Berlin Mitte teilgenommen.

GEG-Inform II/2015

Informations-Bulletin von Go East Generationen e.V.

Mitgliederbewegungen

Am Tag der Mitgliederversammlung hatte unser Verein 89 Mitglieder. Während der Versammlung baten zwei weitere Personen um Mitgliedschaft und wurden durch Beschluß des Vorstandes aufgenommen. In den darauf folgenden Tagen stellten noch drei weitere Interessenten einen Antrag, womit unser Verein jetzt 94 Mitglieder hat.

Fünf Jahre Go East Generationen e.V.

Am 3. Juli 2015 begeht Go East Generationen e.V. mit Partnern und Freunden sein fünfjähriges Bestehen. Dr. h.c. Lothar de Maizière und Dr. Gregor Gysi, MdB werden uns in einem spannenden, informativen, unterhaltsamen und von Prof. Dr. Johannes Grotzky moderierten Gespräch sagen, wie sie trotz allem Freunde blieben ...

Der Botschafter der Russischen Föderation, S.E. Wladimir Grinin und ein Vertreter des Deutschen Akademischen Austauschdienstes werden sich mit einem Grußwort an die Gäste richten.

Anschließend wird sich ein Empfang, auf dem es sicherlich zu angeregten Gesprächen und Begegnungen kommen wird. Wir freuen uns auf zahlreiche neue Kontakte für ein weiterhin erfolgreiches Wirken von GEG und auf vielfältige Unterstützung unseres Vereins. Aus Platzkapazitätsgründen erging die persönliche Einladung an alle GEG-Mitglieder, Unterstützer und Freunde.

russlandkontrovers.de – ein neues Diskussionsportal zu Russland

Die neue Internet-Plattform www.russlandkontrovers.de des Deutsch-Russischen Forum e.V. ist seit dem 8. Mai 2015 online und wird in deutscher Sprache publiziert. Angestoßen durch die aktuelle Situation rund um Russland bietet das multimediale Diskussions- und Informationsforum Expertenmeinungen und Hintergrundinformationen. Russland kontrovers - ist Programm, soll umfassend sein und die Meinungsvielfalt abbilden, vor allem aber in der gegenwärtig angespannten Situation eine offene und konstruktive „Streitkultur“ befördern.

Holger Leich

GEG Go East
Generationen e.V.

Quappenzeile 6, 12589 Berlin
Geschäftsstelle
Tel.: +49-30-37305462, Bernhard Wehnert
www.go-east-generationen.de